
Subject: Diffuser HA nach Antibiotika?

Posted by [nici05](#) on Fri, 08 Jun 2007 19:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

WOW, wenn man in dieses Formu stolpert, wird man ja mit den unterschiedlichsten Erfahrungsberichten konfrontiert. Damit hätte ich nicht gerechnet... Vielleicht bin ich hier zwar fehl am Platz, aber, da ich den Eindruck gewonnen habe, dass hier JEDER mit seinem - individuellen - HA-Problem eine Plattform hat, möchte ich Euch auch gerne mein "Leid" klagen:

....

Ich bin 31 Jahre alt.

Im Januar 2007 habe ich aufgrund einer starken Nasennebenhöhlenentzündung und eines kruz bevorstehenden Skiurlaubes zur Behandlung ein Antibiotika bekommen. Da dies nach drei Tagen "scheinbar" nicht angeschlagen hatte, wurde das Präparat gewechselt. Das Zweite Antibiotika habe ich dann durchgenommen. Die Behandlung war erfolgreich abgeschlossen, Beschwerden vorbei.

Ca. drei Wochen später setze große Appetitlosigkeit ein, durch die ich ca. 5 Kilo verloren habe (Größe 1,74 m - nunmehr 61 kg) Das fand ich nicht sooo schlimm, da ich jetzt das Gewicht von vor meiner Schwangerschaft (vor 4Jahren!) zurückhabe! Das Gewicht und der Appetit haben sich inzwischen auch reguliert - Das Gewicht halte ich.

Seit Anfang Mai habe ich nun verstärkten HA. Zuerst dachte ich an eine Art "Mauser".. dann wurden es aber immer mehr Haare. Mit 19 Jahren hatt ich mal einen akuten Folsäuremangel, daher dachte ich zunächst hieran. Ich hab dann (zur Vorlage beim Haut- und Hausarz) die Haare gezählt und gesammelt(nach Haarwäsche ca 400-500, ohne Wäsche ca 200 - ich wasche alle 2 Tage) Es wurde inzwischen ein Umfangreicher Bluttest (inkl. Schilddrüse, Leber,Niere und sämtliche Mineralwerte) sowie ein Hormonstatus und ein Haartest beim Hautarzt gemacht: Ergebnis jeweils: Herzlichen Glückwunsch, Sie sind gesund! Na toll, woher kommt dan n der plötzliche Ha? Echt von den Medikamenten? Die Hautärztin hält das für die einzige Möglichkeit, dann müsste es auch so wieder aufhören und sei "umkehrbar".

Schön! Natürlich freut mich das! Aber ich möchte dennoch vermeiden, wenn ich es denn kann, dass es erst zu einem Komplettverlust meines Haares kommt. Versteht mich nicht falsch: soweit ist es natürlich noch nicht. "Fremden" fällt es angeblich noch nicht auf.. aber dennoch... Ich mach mir echt Sorgen... Bekomme derzeit Panthenol-Sptizen und ne Östrogen-Tinktur. Nehme zusätzlivh Biotin, Zink und Kieselerde, obwohl die Werte o.k waren..

Hat jemand eine Erklärung oder einen Tipp für mich???

VIELEN DANK im Voraus
